

Eigentumswohnungen Via Caselle in Orselina : 1964/65, Architekten Luigi Snozzi SIA und Livio Vacchini SIA, Locarno

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: Article

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

Band (Jahr): 54 (1967)

Heft 9: Aus dem Kanton Tessin

PDF erstellt am: 21.07.2024

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-42089>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Eigentumswohnungen Via Caselle in Orselina

1964/65. Architekten: Luigi Snozzi SIA und Livio Vacchini SIA, Locarno

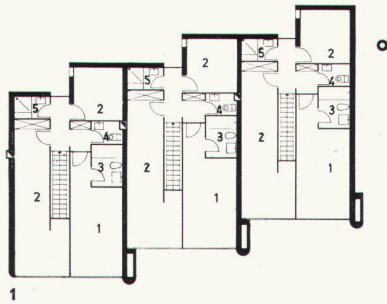
Das Programm sah ein Gebäude mit Eigentumswohnungen vor, welche leicht gemeinsame Einrichtungen wie Waschküche, Heizung, Schwimmbassin benützen können. Der Bau- platz liegt in einer hügeligen Gegend mit Aussicht und Ruhe unterhalb der Kirche von Orselina; das Terrain ist unregelmäßig geformt und felsig.

Landschaftsgestalterische Überlegungen über die beste Verwendung des Geländes führten zu einer Terrassenform, welche den Bewegungen des Geländes folgt und die Höhendifferenz zugunsten höherer Separierung der Wohnungen ausnützt.

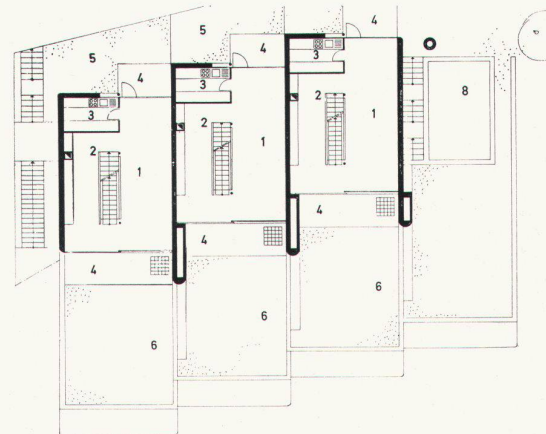
Der Zugang zu den acht Wohnungen konnte auf eine einzige innere Zirkulationsachse beschränkt werden. Die vier größeren Wohnungen liegen auf drei, die vier kleineren auf zwei Geschossen. Entlang der Eingangsachse finden sich die gemeinsamen Einrichtungen. Die höher gelegenen großen Wohnungen haben zwei Außenräume auf der Ebene der Wohnzimmer, während die kleinen Wohnungen einen einzigen auf der Höhe der Schlafzimmer haben, dazu eine unabhängige Verbindung des Wohnzimmers zum Garten.

Die Konstruktion besteht aus tragendem Backsteinmauerwerk, außen gelb, innen weiß gestrichen; die hölzernen Fenster sind schwarz, ebenso die Sonnenschutzlamellen; innen sind die Fenster gefirnißt, der Boden mit Backsteinen rot gepflastert.

- 1 Elternschlafzimmer
- 2 Kinderzimmer
- 3 Bad
- 4 WC
- 5 Dusche



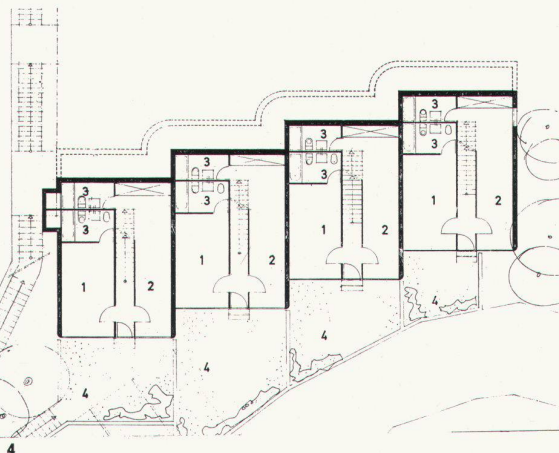
- 1 Wohnraum
- 2 Kamin
- 3 Küche
- 4 Gedeckter Platz
- 5 Wohngarten
- 6 Gartendach
- 8 Bassin



- 1 Allgemeiner Durchgang
- 2 Wohnzimmer
- 3 Küche
- 4 WC
- 5 Vorraum der 4 1/2-Zimmer-Wohnung
- 6 Abstellraum
- 7 Waschküche
- 8 Heizung
- 9 Zugang zu Garten und Bassin



- 1 Elternschlafzimmer
- 2 Kinderzimmer
- 3 Bad
- 4 Wohngärten



1-4
Grundrisse 1:400 (drittes, zweites, erstes Geschoß und Erdgeschoß)
Quatre plans 1:400 (troisième, deuxième et premier étages et rez-de-chaussée)
Four plans 1:400 (third, second and first floors and ground floor)

5
Schnitt
Coupe
Section

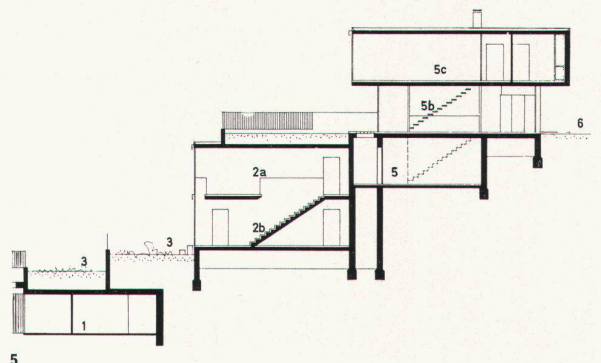
1 Garage
2a, 2b 3 1/2-Zimmer-Wohnung
3 Gartendach
5, 5b, 5c 4 1/2-Zimmer-Wohnung
6 Wohngärten

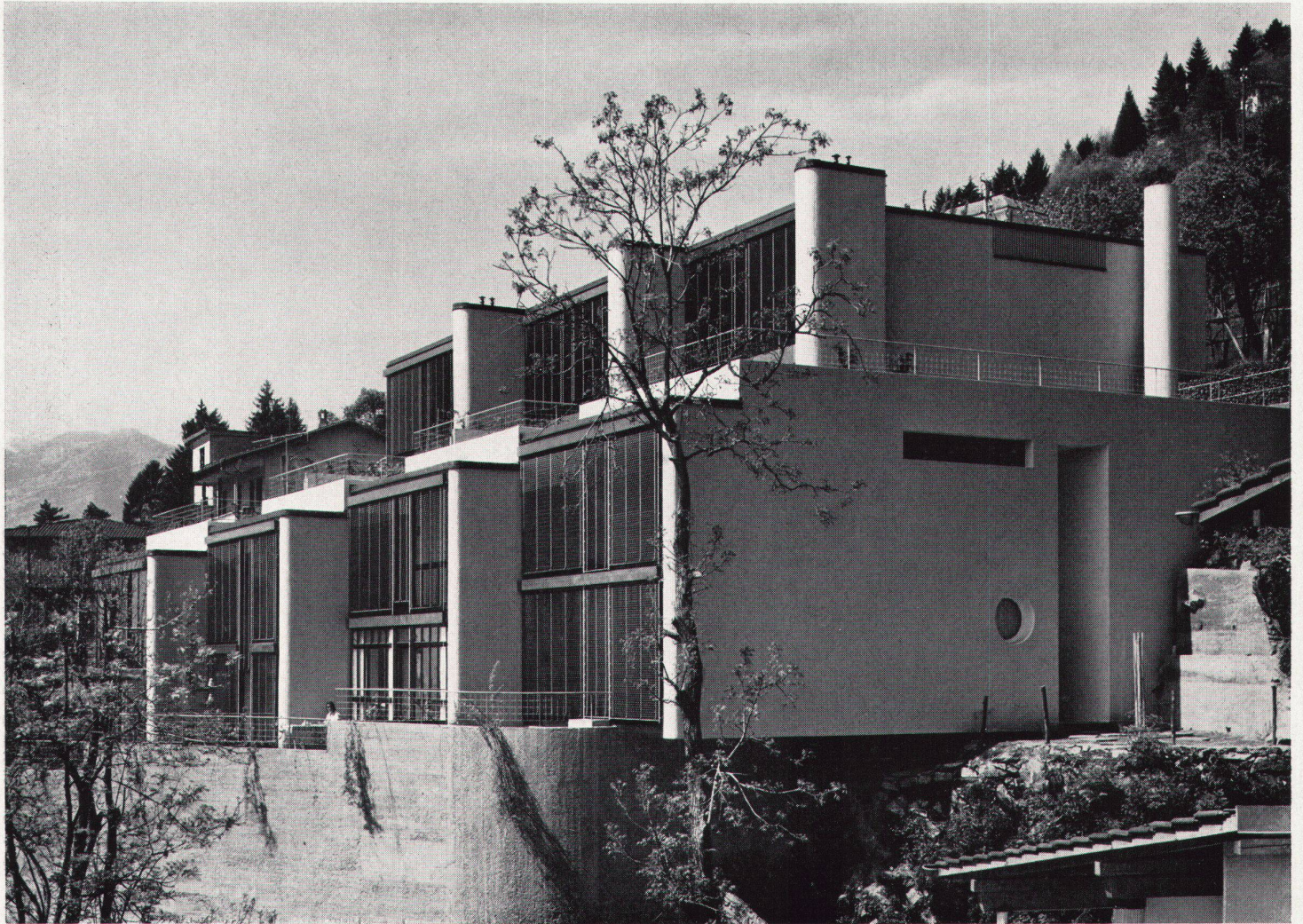
6
Gesamtansicht
Vue d'ensemble
General view

7
Fassadendetail
Détail de la façade
Detail of the façade

8
Eingang Bergseite
Entrée côté versant
Entrance on the uphill side

Photo: 6 Alberto Flammer, Locarno

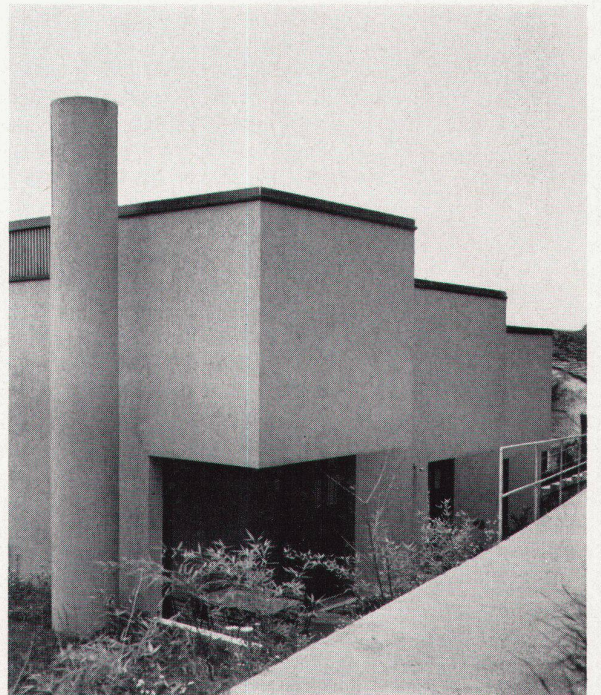




6



7



8